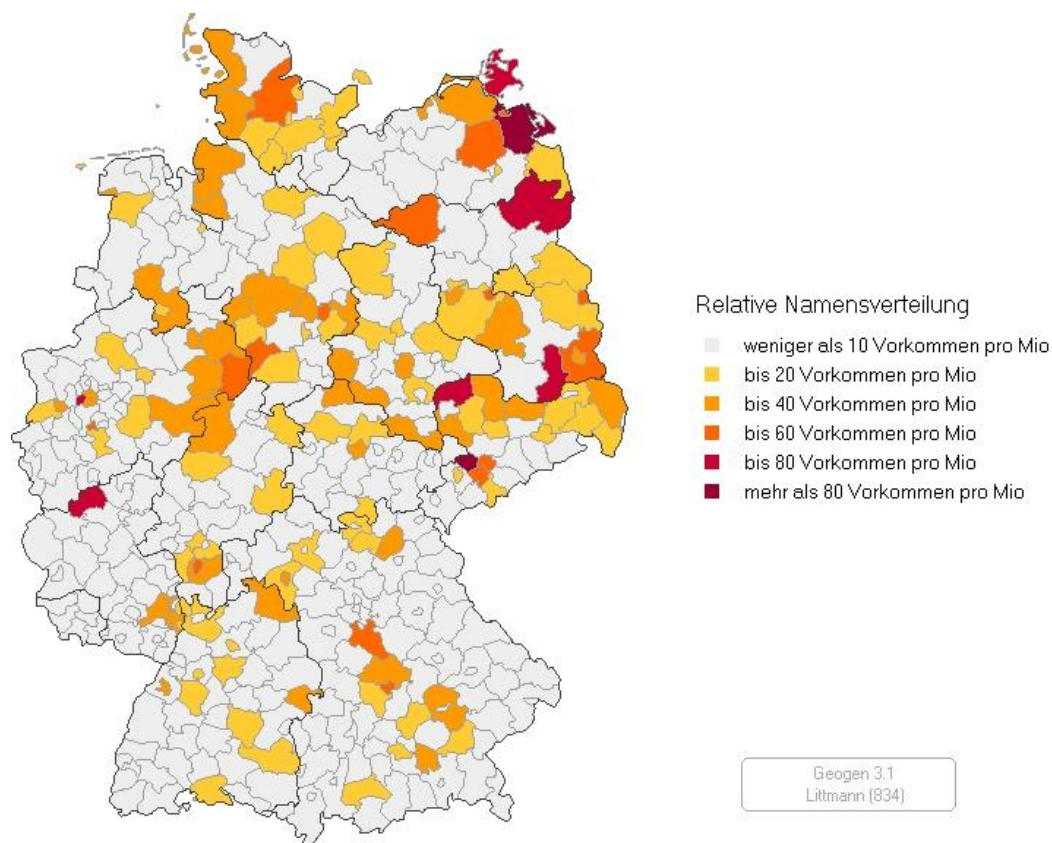
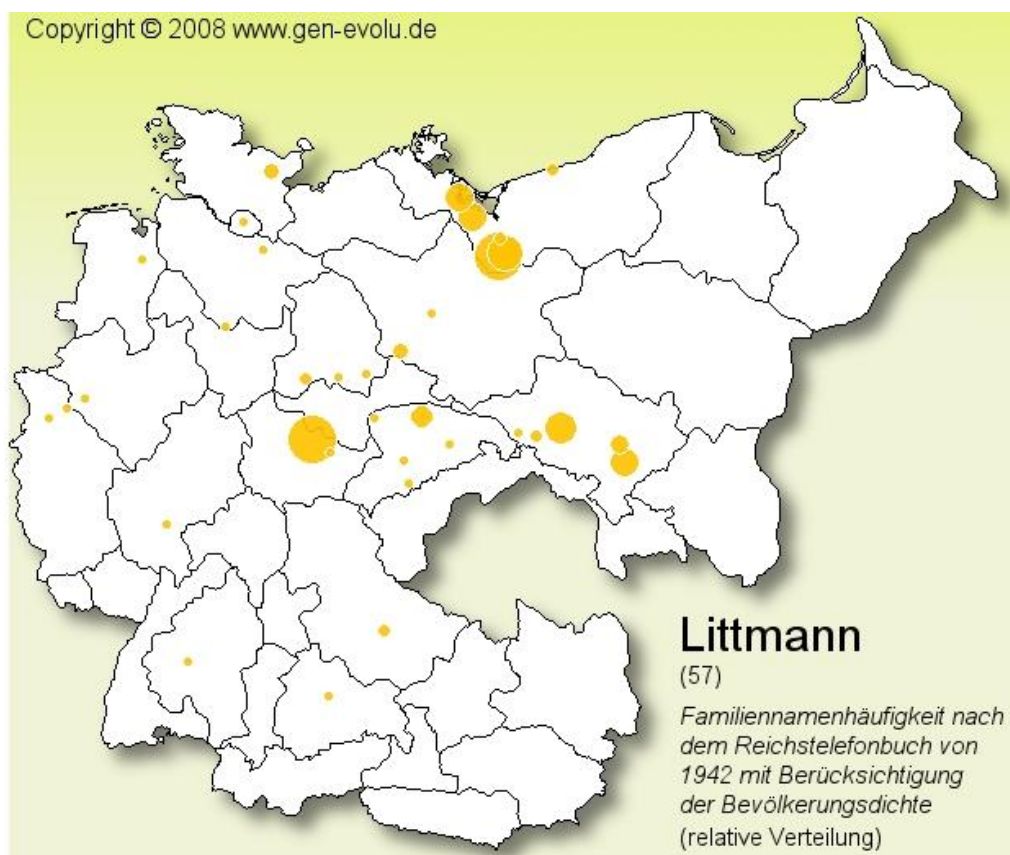


LITTMANN (Ina Littmann)



Quellen: <http://christoph.stoepel.net/geogen/v3/> (1), <http://www.gen-evolu.de/index.php?id=54> (2), Autorenkollektiv: Duden Familiennamen (3); Autorenkollektiv: dtv-Atlas Namenkunde (4); Bahlow, Hans: Deutsches Namenlexikon (5); Naumann, Horst: Das große Buch der Familiennamen (6)

Für den Familiennamen **Littmann** finden sich insgesamt **57 Einträge** im Reichstelefonbuch von 1942. Die eingetragenen Orte mit den häufigsten Telefonanschlüssen sind:

- **(2.9411%)** Borin (Pommern)
- **(2.7777%)** Neumark (Thüringen)
- **(1.7857%)** Wartenberg (Pommern) (2)

Zusammenfassung

Es wurden 834 Einträge gefunden* und in 227 verschiedenen Landkreisen lokalisiert. Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung sind etwa 2224 Namensträger zu erwarten. Damit tritt der Name *überdurchschnittlich* häufig auf.

Ähnlichkeiten (Trefferzahlen geschätzt)

- Familiennamen: [Litmann](#) (9x), [Lietmann](#) (75x), [Littmanns](#) (7x), [Litman](#) (10x), [Liedmann](#) (198x)
- Geografische Namen: [Leitmannsdorf](#) (AT), [Ludmannsdorf](#) (DE), [Lodmannshagen](#) (DE) (1)

Littmann: Alter Vorname *Liud-man*. **Liud-** zu althochdeutsch, mittelhochdeutsch *liut* ‚Volk‘ und **-man** zu althochdeutsch *man* ‚Mann‘ zusammengesetzt. Wir kennen auch andere Rufnamen, die sich aus diesen Namengliedern zusammensetzen, wie *Liutbald*, *Liudbrecht*, *Liutbrand*, *Liutfried*, *Liudhard*, *Liutulf*, *Herman* oder *Manfried/Manfred*, die heute nicht mehr alle produktiv sind. Heutige moderne Ableitungen lauten z.B. *Liedemann*, *Liedmann*, *Liemann*, *Littmann*, *Lodemann*, *Lothmann*, *Lottmann*, *Löhdemann*, *Luthmann*, *Lühmann*, *Leumann*, *Leitmann*, *Lautemann*, *Lauthmann*, *Lademann*. Die reguläre sprachliche Entwicklung dieses Rufnamens führte ebenso zu *Leutmann*, *Leudmann*. (Quelle: Prof. Udolph – Zentrum für Namenforschung)